

26.10.2010 - 09:00 Uhr

PwC-Studie "IPO Watch Europe Survey, Q3 2010" / Dämpfer für Europas Börsen

Zürich (ots) -

Im dritten Quartal 2010 sank die Zahl der Börsengänge (Initial Public Offerings - IPOs) in Europa von 89 auf 86 (Q3 2009: 32 IPOs). Das Gesamtvolumen der Kapitalaufnahme durch Börsengänge brach von 9'014 Mio. EUR auf 2'479 Mio. EUR (Q3 2009: 1'375 Mio. EUR) ein. Die gemessen am IPO-Volumen stärkste europäische Börse war auch im dritten Quartal 2010 die London Stock Exchange, die mit 20 Emissionen einen Gesamterlös von 1'657 Mio. EUR brachte. Die Schweizer Börse SIX verzeichnete zwischen Juli und Ende September keinen Neuzugang. Dies sind die Resultate des "IPO-WatchEurope Survey, Q3 2010" von PwC.

Im dritten Quartal 2010 registrierten die europäischen Börsen 86 Börsengänge (Q3 2009: 32 IPOs). Das Gesamtvolumen erreichte insgesamt 2'479 Mio. EUR (Q3 2009: 1'375 Mio. EUR). Dies ist zwar eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert, gemessen an den Erlösen des zweiten Quartals 2010 jedoch ein Einbruch um über 70 Prozent. "Das Emissionsgeschehen ist im dritten Quartal eines Jahres für gewöhnlich ruhig. Der starke Rückgang kommt allerdings etwas überraschend. Ausschlaggebend ist die Verunsicherung der Investoren über die konjunkturelle Entwicklung in vielen europäischen Ländern, die noch bis Jahresende anhalten dürfte. Mit einer Belebung des IPO-Marktes rechnen wir erst für das erste Semester 2011", kommentiert Philipp Hofstetter, Partner Wirtschaftsberatung bei PwC Schweiz.

Aufschwung in Frankfurt

Die meisten Börsengänge verzeichnete im dritten Quartal die Warschauer Börse (32 IPOs), gefolgt von London (20 IPOs) und Luxemburg (12 IPOs). Beim Emissionsvolumen lag der Handelsplatz an der Themse allerdings klar vorn. Mit annähernd 1'700 Mio. EUR entfielen zwei Drittel der europaweiten Erlöse auf den Handelsplatz. Auf dem zweiten Rang folgt die Deutsche Börse. Hier brachten vier IPOs insgesamt 377 Mio. EUR.

Einen ebenfalls signifikanten Teil des europäischen Emissionsvolumens verbuchte im dritten Quartal die Luxemburger Börse, die mit Erlösen von 301 Mio. EUR die Warschauer Börse (55 Mio. EUR) auf den vierten Rang verwies.

In London gab es mit dem "Going Public" der Investmentgesellschaft Vallar (IPO-Volumen: 822 Mio. EUR) auch den europaweit grössten Börsengang des dritten Quartals 2010.

SIX ohne IPO-Aktivitäten

Die Schweizer Börse SIX verzeichnete im dritten Quartal 2010 keine Neuzugänge (Q3 2009: 1 IPO).

Die PwC-Publikation kann als PDF bei Claudia Sauter bezogen werden.

Unsere Medienmitteilungen finden Sie jetzt auch auf:
www.twitter.com/PwC_Switzerland

Kontakt:

Philipp Hofstetter
Partner Wirtschaftsberatung

PwC Schweiz
E-Mail: philipp.hofstetter@ch.pwc.com

Claudia Sauter
Communications Senior Manager
PwC Schweiz
E-Mail: claudia.sauter@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100612727> abgerufen werden.